



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Bernhard Roos, Annette Karl, Dr. Paul Wengert, Reinhold Strobl, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harald Güller, Natascha Kohnen, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Harry Scheuenstuhl**
SPD

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Leistungen für den Probetrieb auf nicht im Schienenpersonennahverkehr bediente Eisenbahnstrecken
(Kap. 03 67 Tit. 682 13)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 03 67 (Schienenpersonennahverkehr) werden im neu geschaffenen und bislang nicht dotierten Tit. 682 13 (Leistungen für den Probetrieb auf nicht im Schienenpersonennahverkehr bediente Eisenbahnstrecken) im Haushaltsjahr 2016 erstmals 5.000,0 Tsd. Euro eingestellt.

Begründung:

Die Wiederinbetriebnahme von aufgelassenen Schienenstrecken ist unter dem Gesichtspunkt des Erhalts wertvoller Infrastruktur, der Wahrung wirtschaftlicher Entwicklungschancen, zur Vermeidung des PKW-Verkehrs und zur Förderung des Tourismus eine zentrale staatliche Aufgabe. Hierzu gehört auch die Unterstützung von privaten Initiativen wie zum Beispiel die Ilztalbahn, die schon an der Schwelle zum Regelbetrieb steht, oder die Granitbahn in Niederbayern. Hierfür im Haushalt keinen einzigen Euro anzusetzen, würde den Auftrag der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Gesamtbayern vernachlässigen. Mit jährlich 3 Mio. Euro könnte man auch in allen anderen Regierungsbezirken vergleichbare Projekte im Sinn der Bürgerinnen und Bürger angemessen fördern, wie etwa die Hesselbergbahn zwischen Schwaben und Mittelfranken.